Pro digno e. V.

Übergangswohnheim „Rössle"

Pro digno e. V. – Basler Str. 38 – 79540 Lörrach

Stadt Lörrach
Frau A. El Hourani
Luisenstrasse 16
79539 Lörrach

Lörrach, 19.08. 2022

Antrag auf Defizitbezuschussung / Zuschuss für die Jahre 2023-2025

Sehr geehrte Frau El Hourani, sehr geehrte Damen und Herren

Wir sind sehr dankbar für den Zuschuss von €10.000, der uns zur Verfügung gestellt wird. Dieser hat seine Wirkung gezeigt und für eine gute und konkrete Entwicklung der Arbeit des Vereins gesorgt.

Überblick:

Jahr	Bewohnerzahl
2017	25
2018	29
2019	30
2020	31
2021	34 + 2 Kinder
2022	36 + 2 Kinder

Auf Grund des stetigen Wachstums unserer Arbeit im Rahmen der Obdachlosigkeit stellen wir hiermit den Antrag auf Defizitbezuschussung mit Deckelung der Kosten auf Euro 16.000, - pro Jahr für die Jahre 2023-2025.

Anbei legen wir die Einnahmen-Überschuss-Rechnung für das Jahr 2021 sowie für das erste halbe Jahr 2022.

Zusammenfassung der Prozessentwicklung über das Jahr – Verwendung des Zuschusses 2021

Projekt Umbau Basler Str. 38 Hinterhaus/Haupthaus

Unser Vorhaben, ein neues hinteres Gebäude zu errichten, ist Ihnen bereits bekannt. Es ist so weit. Anfang Juni wurde nach 14 Stunden Arbeit das Haus im Rohbau aufgestellt. Wir freuen uns sehr darüber. Bis November 21 wurde der Innenausbau betrieben und 4 Bewohner sind danach eingezogen.

Eine Photovoltaikanlage wurde aufgebaut, von Pro digno betrieben und finanziert mit dem Ziel, die Stromkosten zu senken. Alle Bäder des Hauptgebäudes wurden renoviert und tragen dadurch zu einer gesteigerten Lebensqualität bei.

Dazu kam zum 1.06.21 die Anmietung eines Lagers (Basler Str. 36), das als Atelier bzw. Arbeitsraum für Tagesstruktur verwendet wird.

Außerdem wurde die gesamte EDV-Anlage im Büro im Frühling 21 erneuert. Den Bewohnern stehen somit auch besseres Internet wie auch Laptops zur Verfügung.

Projekt Pro Integra (Anmietung von Wohnungen durch Pro digno zur Unterbringung und Betreuung von Bewohnern)

Es haben sich in den letzten Monaten weitere Möglichkeiten aufgetan, Menschen in schwierigen Lagen aufzunehmen.

Wir konnten eine 3-Zimmerwohnung in der Basler Str. 36 anmieten. Diese wird in Kooperation mit dem Frauenhaus vermietet. Frauen, die seit längerer Zeit dort untergebracht sind und keine Wohnung bekommen und weiterhin Betreuung brauchen, sollen untergebracht werden. Ab Mitte Juli 2021 wurde diese bezogen.

- Am 15. Juli 2021 ist eine Frau mit zwei Kindern eingezogen. Die Familie soll schrittweise bei der Integration (Sprache, soziale Anbindungen...) unterstützt werden. Im Frühling 2022 zog eine weitere Frau ein, die in einem Zelt in Rheinfelden lebte. Beide Frauen sowie die Kinder werden von einer ehrenamtlichen Mitarbeiterin betreut. Die Betreuung wird über Spenden oder Zuschüsse gesichert.

- Weiterhin haben wir eine 2-Zimmerwohnung (Tumringerstr. 230) angeboten bekommen und somit ist am 10. Juli 2021 ein Bewohner aus Pro digno umgezogen.
- In der Hartmattenstrasse 75 und 73 waren bereits insgesamt 3, seit 02.22 zwei Bewohner untergebracht.
- Zum 1.01.2022 wurde ein weiteres Haus (Basler Str. 32) mit 3 Bewohnern bezogen, wobei einem Bewohner ein 2. Zimmer für den Besuch seiner Tochter bereitgestellt wird.

Zum jetzigen Zeitpunkt (08.08.2022) sind 36 Erwachsene und 2 Kinder untergebracht. Für eine vorübergehend in der Frauenwohnung untergebrachte Frau mit Kind, die in eine eigene Wohnung umziehen konnte, stellen wir weiterhin die Betreuung durch den Sozialdienst.

Alle Bewohner, die an das Projekt Pro Integra angebunden sind, werden von Pro digno betreut. Anträge, Geldverwaltung, Gesundheit, Wohnkompetenzen, Ansprechpartner für den Vermieter... gehören zu den Dienstleistungen des Projektes.

Personal

Mittlerweile musste 2022 das Arbeitspensum von 3 Mitarbeitern erhöht werden. Somit gibt es:
4 Festangestellte in Teilzeit:

2 (ehemalige) Bewohner: 1 Koch (50%), 1 Hauswirtschaftler (von 62,5% auf 75% Januar 2022)
1 Sozialdienst/Sekretariat, (50% - Pensum auf 57,5% im Juli 2022 erhöht)
1 Einrichtungsleiterin. (50%)

Dazu kommen

4 Mini-Jobber (Buchhaltung, Betreuung/Sozialdienst Pro Integra, Hausmeister, Kunstatelier/Tagesstruktur),
1 ehrenamtliche Psychologin,
1 ehrenamtliche Betreuerin für die aufgenommenen Frauen (zurzeit 3).

Zuschuss/Finanzen

Der jährliche Zuschuss erlaubt uns, die Betreuung von Bewohnern besonders bei Neuaufnahmen zu sichern. Der Verein macht es möglich, dass Menschen, die sich im Übergang befinden, z. B. Eintritt in Therapie, eine Unterbringungsmöglichkeit haben. Dabei ist eine Nutzungsgebühreneinnahme nicht immer gesichert. Wir rechnen zudem durch die erfreuliche Erweiterung des Wohnraumes mit erhöhten Ausgaben im Jahr 2022.
2021 wurden die Stromkosten von unserem Anbieter nicht eingezogen, so dass diese Kosten im Jahr 2022 nachgezahlt werden mussten.

Gerne wiederholen wir das Zitat des letzten Schreibens:
Wir sind sicher, auf diese Weise eine nachhaltige Wirkung auf die Betreuung der Obdachlosen bis hin zur Selbstständigkeit in der Stadt Lörrach erreichen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

Pro Digno e.V.
Übergangswohnheim „Rössle"
Basler Straße 38
79540 Lörrach
Tel. 07621 1 31 67
Mail: info@pro-digno.de
www.pro-digno.de

Andreas Busch
2. Vorsitzender, Pro digno e. V.

Valérie Bonfiglio
Einrichtungsleiterin, Pro digno e.V.